zwar am 28. April in das Gebiet der Baumberge von Tilbeck nach Roxel, vom 19. bis 21. Mai in die Weserberge bei Höxter (Köterberg, Naturschutzgebiet Bielenberg und Ziegenberg, Wandelerberg und Mühlenberg b. Beverungen), am 10. Juni zusammen mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Osnabrück in die Lengericher Kalkberge und am 8. Juli zum Mackenberg zwischen Oelde und Beckum (Rubus-Studien).

Für die zweite Hälfte des Sommers sind noch folgende Exkursionen vorgesehen:

Ende August: Naturschutzgebiet Barrelpohl bei Versmold-Niedick.

September: Alme-Quellen — Bruchhausersteine — Eder-Talsperre.

Der Mitgliederbestand hat sich im Laufe des letzten Jahres auf 81 erhöht.

Westfälischer Zoologischer-Verein.

Leiter: Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt, Münster i. W., Studtstr. 29 I.

Schriftführer: Dr. Helmut Beyer, Münster i. W., Werse 46.

Kassenwart: Margarete Graebner, Münster i. W., Kampstraße 16 a.

Gemeinsam mit dem Naturschutzverein Münster e. V. wurden im letzten Vierteljahr drei Exkursionen veranstaltet. An den beiden ersten nahmen auch Studenten der Universität unter Führung von Prof. Feuerborn teil.

Auf der Exkursion nach Warstein-Hallenberg (26.—29. IV.) wurde am ersten Tage nach einem Besuch der Bilsteinhöhle bei Warstein eine Wanderung über den Stimmstamm nach Bestwig gemacht. Die folgenden Tage verbrachten die Teilnehmer in Hallenberg, von wo aus die herrlichen Bergtäler mit ihrem reichen Hochwildbestand besucht wurden. Besondere Aufmerksamkeit in diesem urwüchsigen Gebiet des Hochsauerlandes wurde der im Frühjahr besonders reichhaltigen, interessanten Kleintierwelt der Gebirgsbäche, Quellen und der Quellmoore gewidmet. Die zweite Exkursion in das Gildehauser Venn (6. V.) wird jedem Teilnehmer in dauernder Erinnerung bleiben, der hier im Morgengrauen die Birkhahnbalz in einem unserer schönsten Heidemoorgebiete miterleben und der zwischen den zahllosen Heidetümpeln, denen immer neue Scharen von Libellen, Chironomiden und Eintagsfliegen entstiegen, das rege Vogelleben (Limosen, Kampfläufer, Rotschenkel, Brachvögel, Trauerseeschwalben und viele and.) zur Brutzeit beobachten konnte. Eine Halbtagswanderung führte am 23. VI. in die Baumberge bei Münster, wo verschiedene Quellen und Quellbäche bei Havixbeck und die alten verlassenen Steinbrüche am Longinusturm aufgesucht wurden. Hier konnte gezeigt werden, daß in dem kleinen Hügelgebiet mitten in der Ebene des Münsterlandes eine eigenartig zusammengesetzte Tierwelt lebt, die viel Ähnlichkeit mit der unserer Mittelgebirge hat.

Für die nächsten Wochen sind folgende Exkursionen vorgesehen:

22. VII. 34: Naturschutzgebiet „Heiliges Meer".

29. VII. 34: Klutert- und Bismarckhöhle bei Milspe.

Ende VIII. 34: Halbtagswanderung an die Ems.

Näheres über die Exkursionen, sowie über die sonstigen geplanten Veranstaltungen wird den Mitgliedern des Vereins durch besondere Einladung mitgeteilt.

Literatur-Besprechungen

Naturschutz.

Walther Schoenichen: **Naturschutz im Dritten Reich.** Einführung in Wesen und Grundlagen zeitgemäßer Naturschutzarbeit. Naturschutzbücherei Bd. XII, 111 Seiten, 24 Bildtafeln. Berlin-Lichterfelde, Hugo Bermühler-Verlag, 1934. Geb. 3,60 *RM.*

Mit diesem neuen Band der bekannten Naturschutzbücherei erhalten wir aus der Feder des Führers der deutschen Naturschutzbewegung Prof. Dr. Schoenichen, des Direktors der Staatl. Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen und des Leiters des Fachamtes Naturschutz im Reichsbund Volkstum und Heimat ein grundlegendes Buch über die Wege und Aufgaben des Naturschutzes im neuen Deutschland.

Naturschutz ist Volkssache geworden, denn der Wille zur Volksgemeinschaft setzt die enge Bindung an Heimatboden, Hei-

matnatur und Heimatlandschaft voraus. Naturschutz muß aber dem ganzen Volk eine Selbstverständlichkeit werden. Alle, denen die hohe Aufgabe zugefallen ist, den deutschen Menschen wieder mit den Urquellen deutschen Wesens vertraut zu machen, wird das Buch von Prof. Schoenichen ein wertvolles Hilfsmittel zu praktischer Volkstumsarbeit sein. Aber auch jedem Naturfreund, überhaupt jedem deutschen Volksgenossen, der mithelfen will, die natürliche Schönheit unserer Heimat als unser wertvolles Volksgut zu erhalten und zu pflegen, kann dieses Naturschutzbuch nur dringend empfohlen werden. In übersichtlicher und klarer Form erhalten wir Kenntnis von der Geschichte des Naturschutzes, von den Naturdenkmalen, von den geschützten Pflanzen, dem Schutz der Tierwelt und den Schutzgebieten, aber auch von der Pflege und dem Schutz des Landschaftsbildes und der praktischen Naturschutzarbeit in Vergangenheit und Zukunft. Mit einem reichhaltigen Verzeichnis des Naturschutzschrifttums schließt das Bändchen, das mit einer Zahl guter wirkungsvoller Abbildungen versehen ist.

H. Beyer.

Atlas der geschützten Pflanzen und Tiere Mitteleuropas. Herausgegeben von der Staatlichen Stelle für Naturdenkmalpflege in Preußen. Hugo Bermühler-Verlag, Berlin-Lichterfelde.

Abteilung I und Ia: **Geschützte Pflanzen Preußens,** mit Ergänzungsheft. Preis für beide Bände zusammen 4,50 *RM.*

Abteilung IV: **Die heimischen geschützten Raubvögel.** Preis 4,— *RM.*

Abteilung V: **Die heimischen Singvögel I und II.** Preis für beide Bände zusammen 8,10 *RM.*

Diese mit zahlreichen farbigen Tafeln und Photographien geschmückten Bändchen sollten in keiner Schul- oder Lehrerbibliothek fehlen. Auch jeder Naturfreund kann seine Freude daran haben. Für den Naturschützler sind sie unentbehrlich. Die Vogelbändchen im besondern eignen sich auch als Geschenk für die heranwachsende Jugend. Die prächtigen Abbildungen dieser Bändchen sind durchweg dem bekannten Standardwerk von O. und M. Heinroth „Die Vögel Mitteleuropas" entnommen und dürften jedem Freunde unserer Vogelwelt hochwillkommen sein.

Feuerborn.

Zeitschriften.

„Der Naturforscher" vereint mit „Natur und Technik". Bebilderte Monatsschrift für das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften und ihre Anwendung in Naturschutz, Unterricht, Wirtschaft und Technik. Hugo Bermühler-Verlag, Berlin-Lichterfelde. Bezugspreis vierteljährlich 2,50 *RM.*

Diese prächtig ausgestattete, mit wertvollen Beiträgen und zahlreichen schönen Abbildungen und Bildtafeln versehene Monatsschrift, die in gut verständlicher Darstellungsweise über das gesamte Gebiet der Naturwissenschaften und Technik berichtet, wendet sich an jeden Natur- und Heimatfreund. Der Raum erlaubt es uns leider nicht, hier näher auf den Inhalt dieser Zeitschrift einzugehen. Um eine Andeutung des vielseitigen Inhaltes zu geben, führen wir einige der den letzten Heften von namhaften Verfassern beigesteuerten Naturwissenschaftlichen Abhandlungen ihrem Titel nach auf: „Urwald und Kulturwald", „Elche in Deutschland", „Ergebnisse neuester Forschungen über die chinesische Wollhandkrabbe in Deutschland", „Bau des Riesenluftschiffes L. Z. 129", „Die Gesetze zur Volksaufartung", „Das Sehen der Insekten", „Das Wesen der Instinkte", „Neuere Anschauungen über die Entwicklung der Sterne". Neben derartigen größeren Abhandlungen wird unter den Rubriken „Beobachtungen und Betrachtungen", „Berichte und Überblicke", „Aus Technik und Wirtschaft", „Kleine Beiträge aus allen Gebieten" usw. eine Fülle von Wissenswertem geboten. Bei dem reichen Inhalt und der vorzüglichen Bebilderung ist der Bezugspreis als durchaus niedrig zu bezeichnen. Die Zeitschrift kann jedem Natur- und Heimatfreund warm empfohlen werden. Der Verlag stellt gern auf Wunsch ein Probeheft zur Verfügung.

Feuerborn.

Druck der Westfälischen Vereinsdruckerei A.-G., Münster i. W.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Feuerborn Heinrich Jacob

Artikel/Article: Literatur-Besprechungen 71-72